

## **ANA startet weitere Hilfsflüge in das japanische Katastrophengebiet**

**Mit dem Transport zusätzlicher Hilfsgüter nach Yamagata unterstützt die japanische Airline den Wiederaufbau in der Region / Flüge werden weiterhin planmäßig bedient**

**Tokio, Frankfurt (25. März 2011)**

**ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, kündigt eine Reihe weiterer Maßnahmen an, mit denen die Bergungsarbeiten und der Wiederaufbau in den betroffenen Regionen nach der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe vom 11. März unterstützt werden sollen. Das Unternehmen drückt allen Betroffenen sein tiefstes Mitgefühl aus.**

Zusätzlich zu den derzeit stattfindenden Hilfsgütertransporten zum Fukushima Airport plant die Airline ab dem 29. März 2011 weitere Hilfsflüge in das nordjapanische Yamagata, das 50 Kilometer von Sendai entfernt liegt.

In Kooperation mit der internationalen Hilfsorganisation Japan Platform (JPF) und deren Partnerorganisation NGO versorgt ANA zahlreiche Betroffene vor Ort mit Hilfsgütern wie Decken, Kleidung, Geschirr und anderen Dingen zur Deckung des Grundbedarfs. Speisen und Getränke, die an Bord der ANA angeboten werden, werden ebenfalls gespendet. Seit dem 14. März 2011 arbeitet die japanische Fluggesellschaft eng mit der japanischen Regierung und den örtlichen Behörden zusammen und stellt kostenlose Frachtkapazitäten sowie kostenfreie Beförderungsmöglichkeiten für Hilfskräfte zur Verfügung. ANA hat zudem ein besonderes „Charity Mileage“ Programm für alle Mitglieder des ANA Mileage Clubs eingeführt, bei dem Mitglieder noch bis zum 15. April 2011 Meilen spenden können.

Trotz massiver Störungen im Flugverkehr, die diese Katastrophe verursacht hat, konnte ANA ihre internationalen und innerjapanischen Flüge seit dem 13. März 2011 planmäßig bedienen. Einzig die Verbindung nach Sendai musste eingestellt werden, nachdem der Flughafen Sendai nach dem Erdbeben für den Passagierverkehr geschlossen werden musste.

Um die Kapazitäten genau auf die derzeitige Nachfrage abzustimmen, erwägt ANA ab dem 27. März 2011 den Einsatz kleinerer Flugzeuge auf einigen internationalen und innerjapanischen Verbindungen. Streckenstreichungen sind derzeit nicht geplant.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class

einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

**Pressekontakt:**



BPRC Burkard PR Consulting

**Matthias Burkard**

Telefon: 089 – 3303 7489 10  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,  
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0  
www.anaskyweb.com